

Punkfilmfest in Kreuzberg

Im Kreuzberger Kino Movimiento beginnt heute das »6. Punkfilmfest Berlin – Too Drunk To Watch«. Los geht's um elf Uhr mit Axel Ranischs Kinderfilm »Reuber« (2013), der an den folgenden vier Vormittagen wiederholt werden wird. In einem Wald bringt die Titelfigur, der Räuber Reuber, dem heranwachsenden Helden bei, wie man Leute überfällt. Ein paar Pilzsammler müssen dran glauben. 18.30 Uhr liest Anne Hahn dann aus »Gegenüber von China« und zeigt Fotos aus Ostpunktagen. Nach der »offiziellen Eröffnung mit Pizza« läuft dann eine »Punk-u-mentary« über das »Fat Wreck Chords label« von Fat Mike (NOFX) und seiner Exfrau Erin Kelly-Burkett. Bis Sonntag folgen 20 weitere Filme, darunter Jörg Buttgereits »Captain Berlin versus Hitler« und Dokumentationen über die Geschichte des SO36 oder die Punkszene Südostasiens. Am Sonnabend, 19 Uhr, lesen Christiane Tramitz sowie Benjamin und Sebastian Podruch aus »Dieses schöne Scheißleben«. Am Sonntag, zwölf Uhr, gibt es einen Solibrunch für die »Sea-Watch«. In der Kinolounge hängen an den fünf Festivaltagen Bilder von Saskia Desaster (Foto: »Beispielbild«). Dem Festivalmotto kann man durch Genuss größerer Mengen des »Kollektivbiers 1312 Sabotage Pils« näherkommen. Das gibt es zum »Punkerpreis« von einem Euro. (jW)

toodrunktowatch.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/308028.punkfilmfest-in-kreuzberg.html>